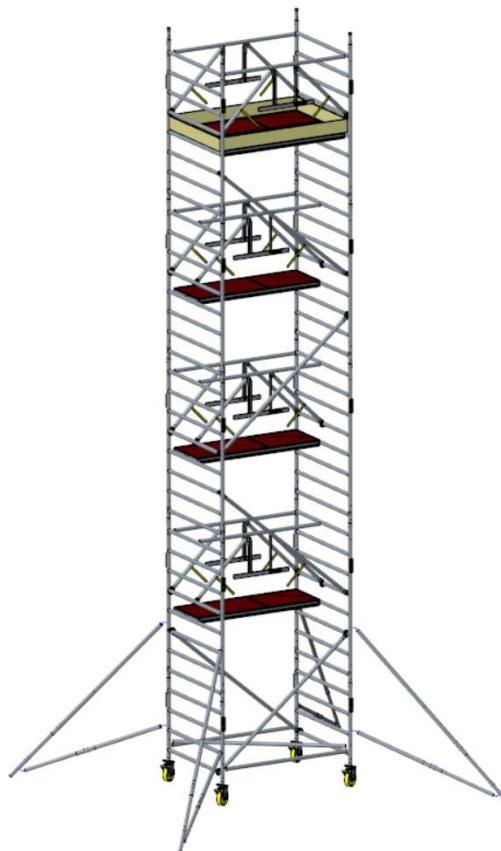


Montage- und Betriebsanleitung

CUSTERS® Fahrgerüste **Safe Guard** **Handy 700 – Handy 1300**



Maximale Belastung: 200 kg/m²

Maximale Höhe der Plattform: 12 Meter innen
8 Meter außen

Inhaltsübersicht

1. Einführung	3
2. Spezifikationen	4
3. Gewährleistung und Haftung	4
4. Kennzeichnung von Fahrgerüstteilen	4
5. Kontrolle der Lieferung	5
6. Sicherheitshinweise	5
6.1. Kontrolle vor der Montage	5
6.2. Persönlicher Schutz	5
6.3. Montage	5
6.4. Das nach oben Bringen von Teilen	9
6.5. Ausleger und Auslegerbögen	10
6.6. Safe Guards	11
7. Montage des schmalen Fahrgerüstes (2, 4, 6, 8, 10, 12 m)	12
8. Montage des schmalen Fahrgerüsts (3, 5, 7, 9, 11 m)	17
9. Montage des breiten Fahrgerüstes (2, 4, 6, 8, 10, 12 m)	22
10. Montage des breiten Fahrgerüstes (3, 5, 7, 9, 11 m)	27
11. Anzuzeigende Informationen	32
12. Sichere Nutzung des Fahrgerüstes	32
13. Verschieben des Fahrgerüstes	36
14. Verankerung	36
15. Demontage	37
16. Wartung des Fahrgerüstes	37
17. Stückliste	38

1. Einführung

Das Custers®-Fahrgerüst ist Teil einer breiten Palette von Aluminiumgerüstvarianten. Wenn das Custers® gemäß dieser Anleitung montiert wird, entspricht es der Norm EN1004-1:2020. Custers Hydraulica B.V. verfügt über Prüfdokumente und Zertifikate, die belegen, dass das Custers® Fahrgerüstsystem den geltenden Normen entspricht. Das Custers®-Fahrgerüst ist in den folgenden Ausführungen erhältlich:

- Gerüstlänge: Handy & CR 1.8 m & 2.5 m; Handy 3,1 m
- Gerüstbreite: 1.3 m und 0,7 m

Diese Anleitung soll Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie Sie Ihr Gerüst einfach und sicher aufbauen können. Eine unsachgemäße Montage kann zu einer Gefährdung des Benutzers führen. Bitte lesen Sie vor der Montage die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Die Montage und Demontage muss von erfahrenen und sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung muss am Ort der Verwendung des Fahrgerüstes verfügbar sein.

Dieses Fahrgerüst darf nur gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung verwendet werden und darf nicht anders verwendet werden.

Fahrgerüste dürfen nur in Übereinstimmung mit den nationalen Gesetzen und Vorschriften verwendet werden.

Bei Unklarheiten in dieser Anleitung wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten und/oder den Hersteller.

Hersteller:

Custers Hydraulica B.V.
Smakterweg 33
5804 AE Venray, Niederlande
Telefon: +31 (0) 478 553 000
E-Mail: info@usters.nl
Website: www.usters.nl

Lieferant:

2. Spezifikationen

Norm:	NEN-EN1004-1:2020
Gerüstklasse:	3
Max. Belastung:	200 kg/m ²
Max. Plattformhöhe:	12 m
Max. Windbelastung:	6 Beaufort

3. Gewährleistung und Haftung

Custers gewährleistet für Material- und Produktionsfehler bis zu 12 Monate nach der Lieferung eine Garantie.

Die Gewährleistung bedeutet, dass wir die Mängel auf unsere Kosten beheben oder - nach unserem Ermessen - die gelieferte Ware ganz oder teilweise zurücknehmen und durch eine neue Lieferung ersetzen.

Ersetzen wir in Erfüllung unserer Gewährleistungsverpflichtung gelieferte Produkte, gehen die ersetzenen Produkte in unser Eigentum über. Alle Kosten, die über die vorgenannte Verpflichtung hinausgehen, gehen zu Lasten des Kunden. Werden Produkte zur Bearbeitung, Reparatur etc. zur Verfügung gestellt, wird nur für die einwandfreie Ausführung der beauftragten Bearbeitung Gewähr geleistet.

Unsere Haftung ist ausgeschlossen:

- a. Wenn die Fehler auf unsachgemäßen Gebrauch oder andere Ursachen als Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind.
- b. Wenn die Ursache der Fehler nicht eindeutig nachgewiesen werden kann.
- c. Wenn nicht alle Anweisungen für die Verwendung der Produkte, einschließlich der in diesem Handbuch angegebenen Richtlinien, strikt und vollständig befolgt wurden.

Die Haftung des Herstellers entfällt, wenn der Käufer von sich aus Änderungen und/oder Reparaturen an den gelieferten Produkten vornimmt bzw. vornehmen lässt.

4. Kennzeichnung von Fahrgerüstteilen

- Jedes Aluminium-/Kunststoff-/Holzteil des Fahrgerüstes trägt den Firmennamen Custers und einen zweistelligen Code mit dem Produktionsjahr.
- 8-stufige Rahmen sind immer mit dem obligatorischen wasserfesten Aufkleber versehen, der die Gerüstklasse angibt und auf die Montageanleitung verweist.

5. Kontrolle der Lieferung

Überprüfen Sie bei Erhalt, ob das Fahrgerüst vollständig und unbeschädigt ist. Wenden Sie sich sofort an Ihren Lieferanten, wenn Sie feststellen, dass Teile des Fahrgerüstes beschädigt sind oder die Lieferung unvollständig ist.

6. Sicherheitshinweise

6.1. Kontrolle vor der Montage

Prüfen Sie, ob die Monteure ausreichend qualifiziert sind und ob der Standort, an dem das Gerüst aufgestellt werden soll, sicher und geeignet ist.

Bitte beachten Sie:

- Der Boden muss ausreichend tragfähig und eben sein
- Der Bereich muss frei von Hindernissen sein, sowohl auf dem Boden als auch über dem Boden
- Überprüfen Sie, ob die Windverhältnisse so sind, dass das Gerüst verwendet werden kann
- Überprüfen Sie, ob alle Teile am Arbeitsplatz vorhanden sind
- Es dürfen keine beschädigten, falschen oder nicht originalen Teile verwendet werden
- Achten Sie auf mögliche elektrische Gefährdungen.

6.2. Persönlicher Schutz

- Tragen Sie immer Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe und einen Schutzhelm.

6.3. Montage

Die Montage des Fahrgerüstes muss durch mindestens zwei Personen erfolgen.

Achten Sie auf Folgendes:

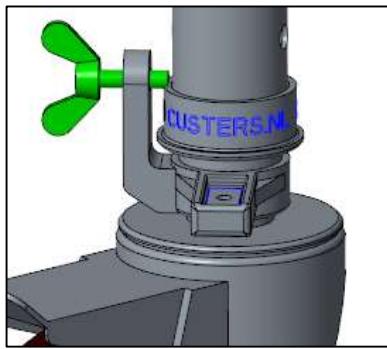
- a) Benutzerschulungen können Handbücher nicht ersetzen, sondern nur ergänzen
- b) Es dürfen nur Original-Ersatzteile von Custers verwendet werden, die in dieser Anleitung aufgeführt sind
- c) Es dürfen keine beschädigten oder falschen Teile verwendet werden
- d) Dieses Produkt muss entsprechend der Anleitung verwendet werden
- e) Fahrgerüste, die nach EN-1004-1 konstruiert sind, sind nicht als Anschlagpunkte für die persönliche Absturzsicherung geeignet
- f) Das Arbeiten ist nur auf einer Plattform mit vollständigem Rundum-Absturzschutz, bestehend aus Geländern und Trittbrettern, zulässig.

Verwenden Sie bei der Montage Geländer, um die Gefahr eines Sturzes zu vermeiden: beim Stehen auf einer Plattform muss ein vierseitiger Schutz durch Handläufe in Knie- und Hüfthöhe vorhanden sein.

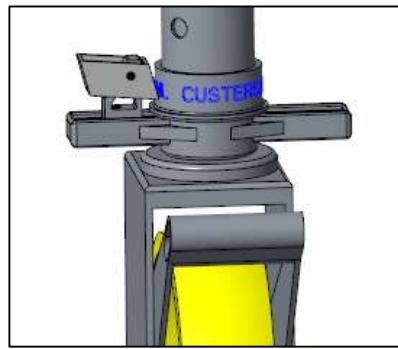
Das Fahrgerüst muss flach mit einer maximalen Neigung von 1 % aufgestellt werden (maximaler Höhenunterschied über die Länge von 1 Meter gemessen); Kontrolle mit Wasserwaage; Korrektur durch Verdrehen der Spindelmuttern der Radspindeln möglich. Die Räder müssen immer gebremst sein, außer beim Fahren.

Vergewissern Sie sich, dass die Räder gesichert sind, indem Sie entweder die Flügelmutter anziehen oder den Verriegelungsnocken über die auskragende Kante des Versteifungsrings kippen.

CR-Ausführung



Handy-Ausführung

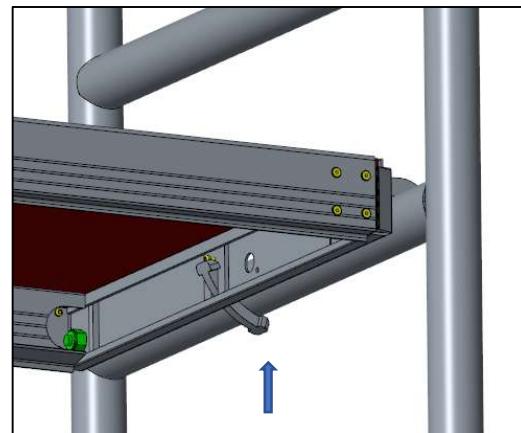


Die Plattformen müssen gesichert werden, indem die Sperrklinke des Aufprallschutzes unter die Sprosse geschoben wird. Die Rahmen müssen mit der Federklammer in den unteren Löchern der Pfosten befestigt werden, um den Kupplungsstift des darunter liegenden Aufbaurahmens zu sichern.

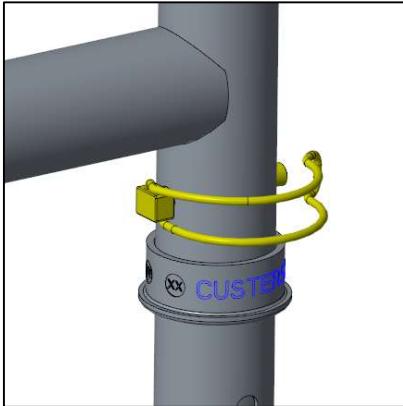
CR-Plattform



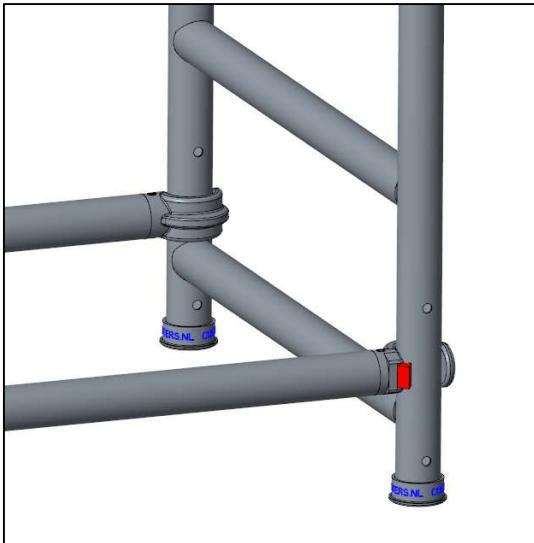
Handy-Plattform



Federklammer

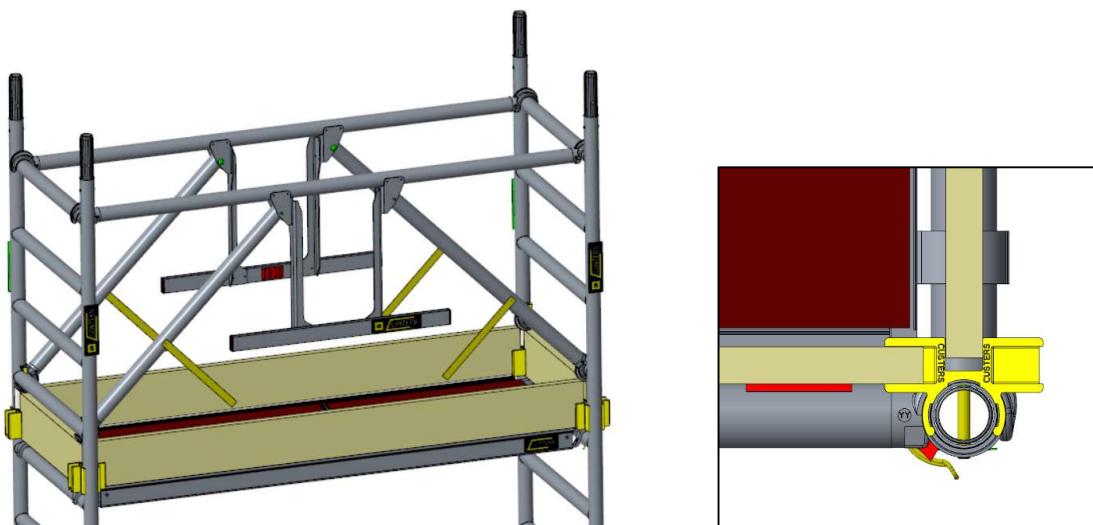


Horizontale Geländer/Handläufe müssen vorzugsweise so an den Pfosten montiert werden, dass die Öffnungen der Klauen nach außen zeigen.



Es muss immer mindestens eine Plattform mit einer Luke auf der Arbeitsebene vorhanden sein; die Arbeitsebene muss mit einem Handlauf, einem Knieleisten und umlaufenden Bordwänden ausgestattet sein. Außerdem muss mindestens eine Plattform mit einer Luke auf der Ruheebene vorhanden sein. Die Ruheebene muss rundherum mit Hüft- und Kniebrettern versehen sein und alle 2 m Höhe angebracht werden.

Durch den Einbau von umlaufenden Stirnbordbrettern wird aus einer Ruheebene eine Arbeitsebene.

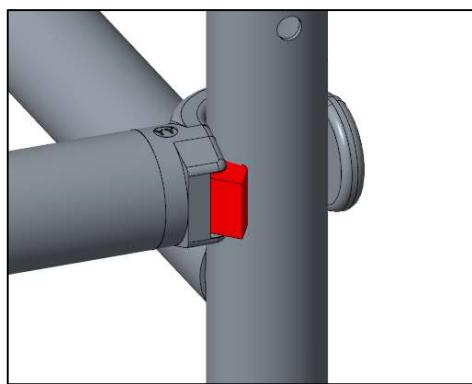


Bitte beachten Sie, dass nur eine Plattformebene als Arbeitsbühne genutzt werden kann.

Es versteht sich von selbst, dass die richtige Plattformhöhe je nach Arbeit gewählt werden muss.

Auf einer Arbeitsbühne sind maximal 2 Personen gestattet.

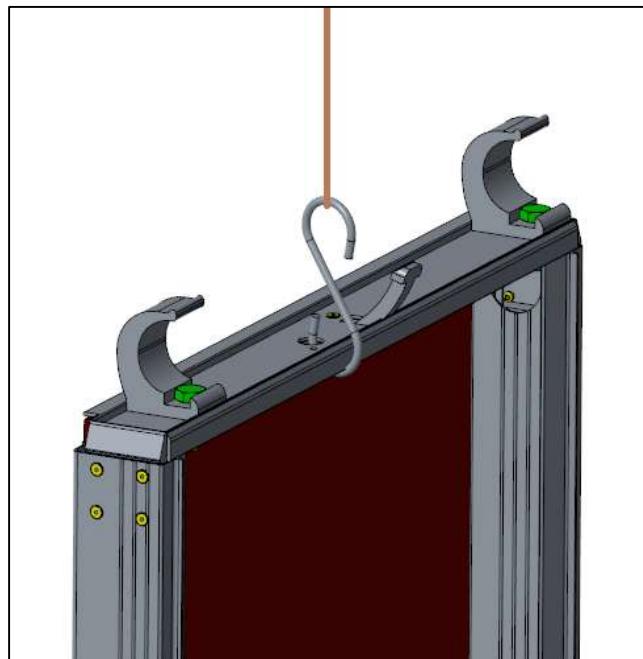
Die Horizontal- und Diagonalstreben sind mit einer selbstsichernden Klaue versehen. Um die Verriegelung zu lösen, drücken Sie die farbige Kunststoffflasche nach innen, und die Strebe kann entfernt werden.



6.4. Das nach oben Bringen von Teilen

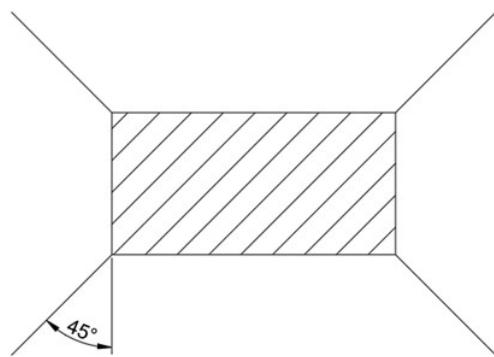
Das nach oben Bringen von Teilen für höhere Abschnitte muss durch Übergabe der Teile von Plattform zu Plattform erfolgen.

Die Teile können auch mit einem stabilen Seil hochgezogen werden. Verwenden Sie einen geeigneten Knoten, eine Schlaufe oder einen Haken, um die Teile zu sichern. Hebezeuge dürfen nicht am Gerüst angebracht werden.

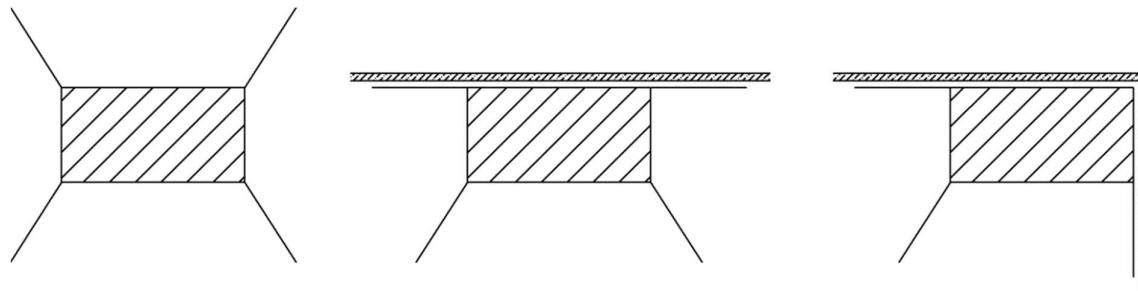


6.5. Ausleger und Auslegerbögen

Die in der Zusammensetzungstabelle vorgeschriebenen Ausleger müssen immer angebracht werden, sobald der untere Teil des Gerüsts aufgebaut ist. Auf diese Weise bleibt das Gerüst stabil, auch während des Aufbaus. Ob man große oder kleine Ausleger verwenden muss, kann man den Zusammensetzungstabellen dieses Handbuchs entnehmen. Achten Sie beim Anbringen der Ausleger darauf, dass Sie die obere Verbindung direkt unter einer Sprosse anbringen, um zu verhindern, dass sie unbeabsichtigt nach oben rutschen. Montieren Sie die Ausleger immer in einem Winkel von etwa 45 Grad zum Aufbaurahmen.



Die hierunter gezeichneten Grundformen müssen strikt eingehalten werden!



Wenn das Fahrgerüst an einer Wand aufgestellt wird, darf der Ausleger/-bogen nicht entfernt werden, sondern muss parallel zur Wand gedreht werden. Wenn das Fahrgerüst schräg aufgestellt wird, entfernen Sie den inneren Ausleger/-bögen und drehen die beiden äußeren parallel zur Wand.

6.6. Safe Guards

Um die Absturzgefahr während des Auf- und Abbaus des Fahrgerüsts zu vermeiden, müssen Vorlaufgeländer verwendet werden.

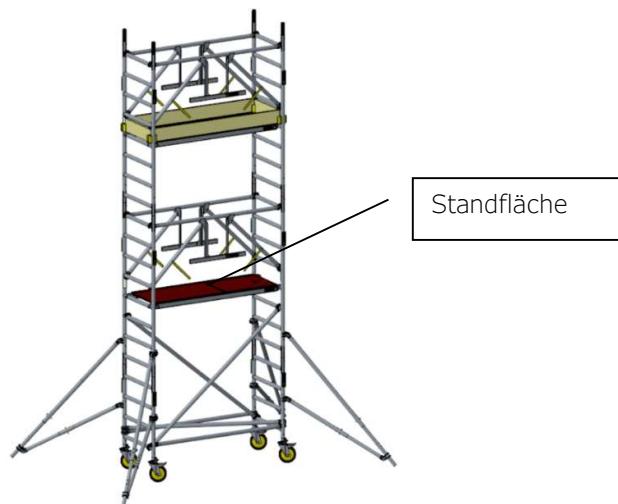
Grundsätzlich gilt, dass der Kantenschutz, bestehend aus Hüft- und Kniegeländern, vor dem Betreten der Plattform angebracht werden muss.

Custers Safe Guard Geländerrahmen:

- Bieten vor dem Betreten der Plattform über die Luke Schutz vor Absturzgefahr
- Werden angebracht und von an einer sicheren Stelle aus entfernt
- Sind leicht zu handhaben und anzuwenden

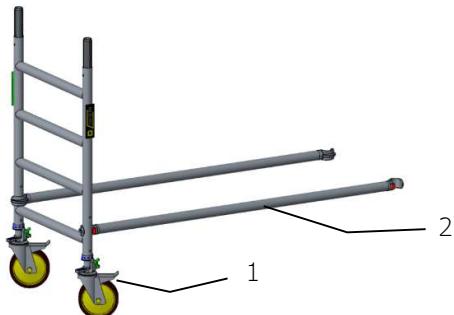


Während der Aufbauphase des Fahrgerüsts müssen die Safe Guards wie folgt verwendet werden (die vollständige Aufbaufolge ist den entsprechenden Kapiteln zu entnehmen):

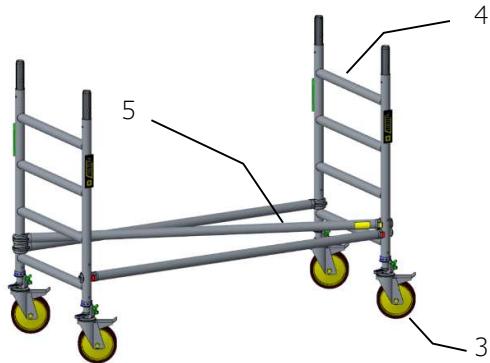


Setzen Sie die beiden Safe Guards (mit den Klauen über die Sprossen) von der Ruheplattform / Standfläche aus auf; achten Sie darauf, dass die Klauen gut über die Sprossen fallen.

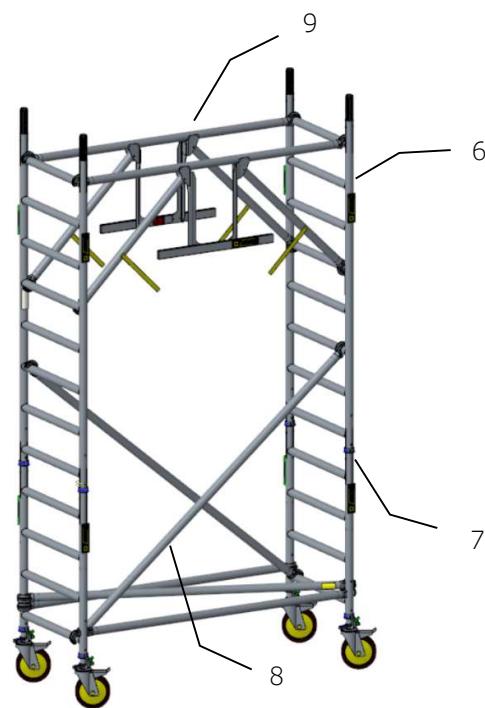
7. Montage des schmalen Fahrgerüstes (2, 4, 6, 8, 10, 12 m)



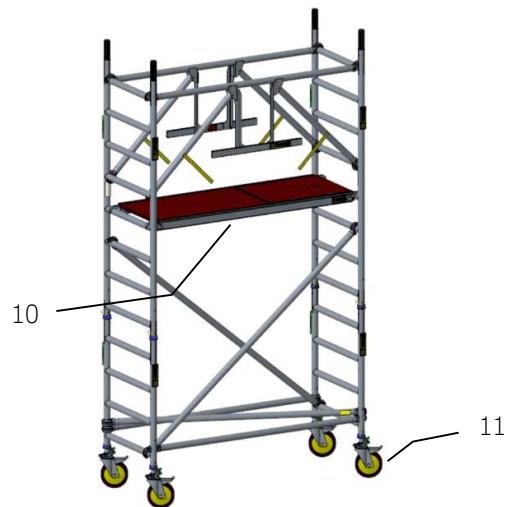
- 1: Setzen Sie beide Räder in die 4-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind
- 2: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens



- 3: Setzen Sie beide Räder in die 4-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind
- 4: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens
- 5: Legen Sie die Horizontale/Vertikale

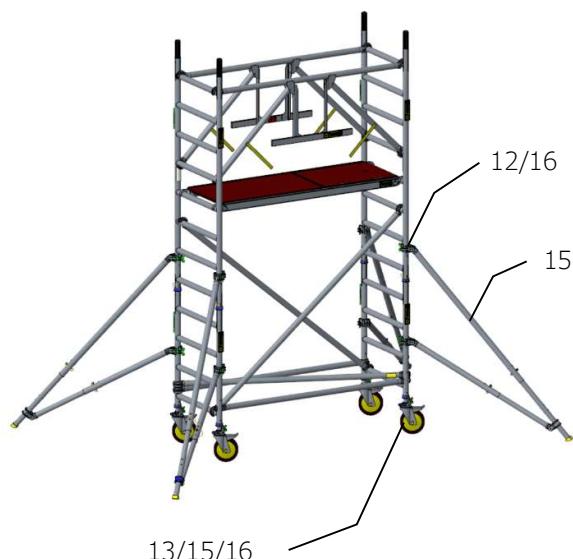


- 6: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
- 7: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
- 8: Legen Sie 2 Diagonalen
- 9: Setzen Sie die beiden Safe Guards auf die oberste Sprosse

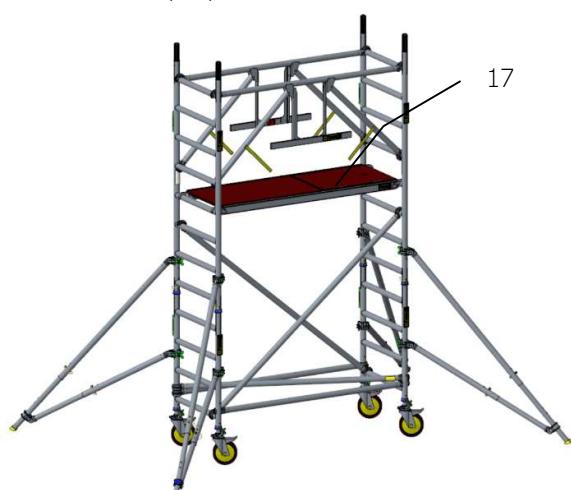


- 10: Montiere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben); schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse
- 11: Ziehen Sie die Bremsen an und stellen Sie das Gerüst waagerecht indem Sie die Spindelmutter der Räder drehen

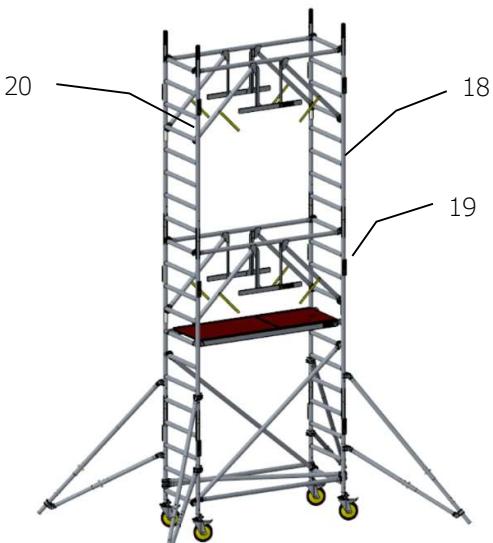
Montieren Sie jetzt bereits die vier (großen oder kleinen) Ausleger:



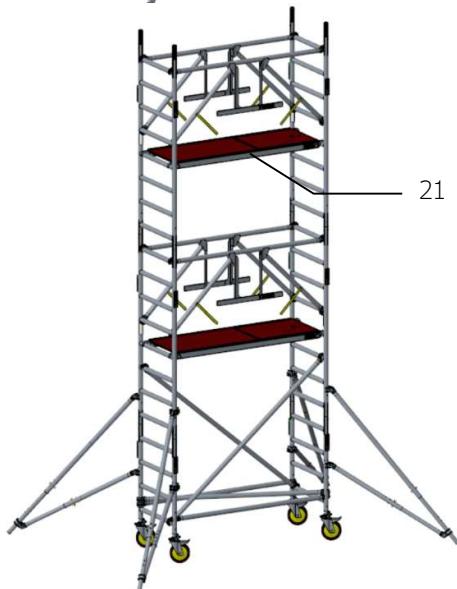
- 12: Setzen Sie die obere Kupplung unter die 6. oder 7. Sprosse bei kleinem Ständer, 9. oder 10. bei großem Ständer
- 13: Setzen Sie den Ständer auf den Boden; beachten Sie dabei die vorgeschriebene Grundform (siehe 4)
- 14: Achten Sie darauf, dass die untere Kupplung zwischen zwei Sprossen fällt
- 15: Drehen Sie den Ständer, so dass die vorgeschriebene Grundform (siehe 4.4) beibehalten wird
- 16: Setzen Sie die untere Kupplung handfest auf den Pfosten und schieben Sie Kupplung nach oben über den Pfosten, bis der Ständer etwas unter Spannung steht und drehen Sie beide Kupplungen fest an



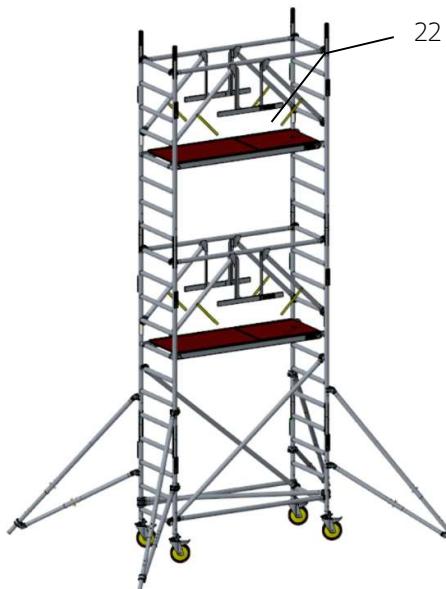
- 17: Klettern Sie hoch



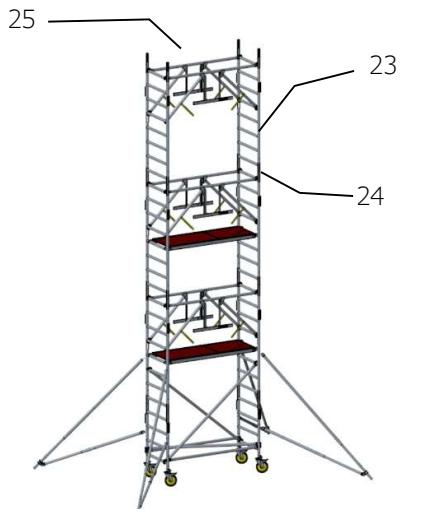
- 18: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
- 19: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
- 20: Versetzen Sie beide Safe Guards zur obersten Sprosse



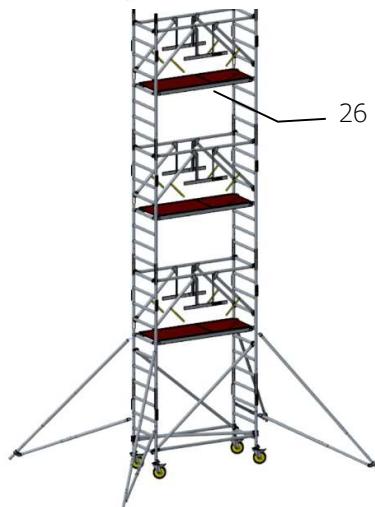
- 21: Montiere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben); schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse



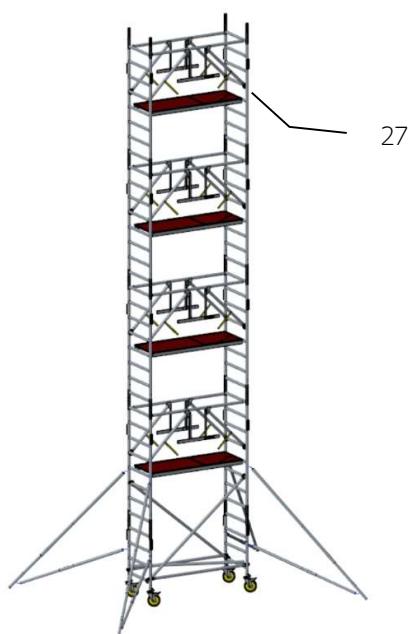
- 22: Klettern Sie hoch



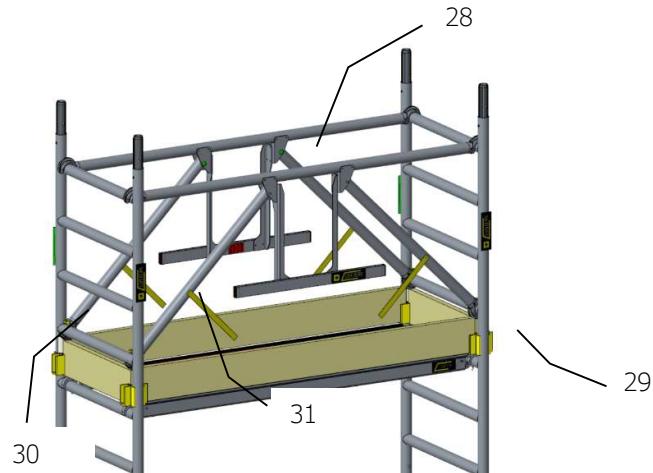
- 23: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
 24: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
 25: Setzen Sie die beiden Safe Guards auf die oberste Sprosse



- 26: Montiere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben); schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse



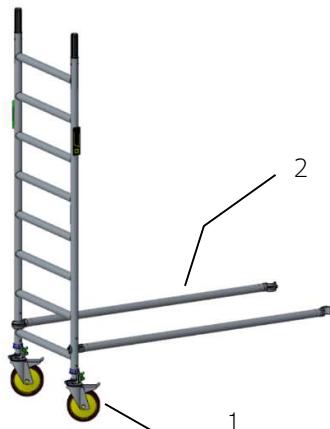
- 27: Wiederholen Sie die Schritte 18 - 26, bis die gewünschte Stufe erreicht ist



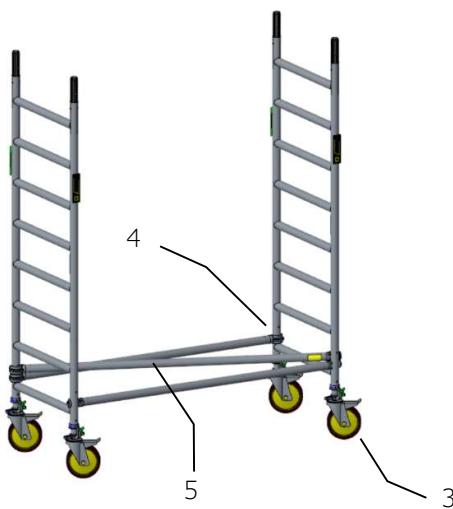
- 28: Klettern Sie hoch
- 29: Montieren Sie die beiden Bordbrethalter
- 30: Montieren Sie die beiden Stirnbordbretter
- 31: Montieren Sie die beiden langen Stirnbordbretter

Der Aufbau des freistehenden Fahrgerüstes ist oben dargestellt; wird das Fahrgerüst an die Fassade gestellt (Abstand zwischen Fassade und Plattform nicht größer als 15 cm), kann der Kantenschutz (Geländer, Kniebrett und Bordbrett) auf der Fassadenseite entfallen.

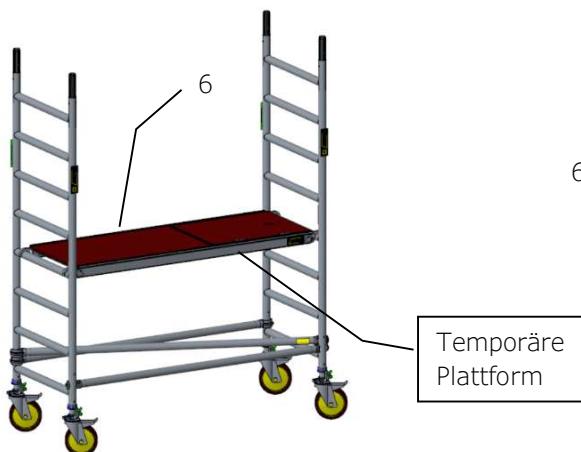
8. Montage des schmalen Fahrgerüsts (3, 5, 7, 9, 11 m)



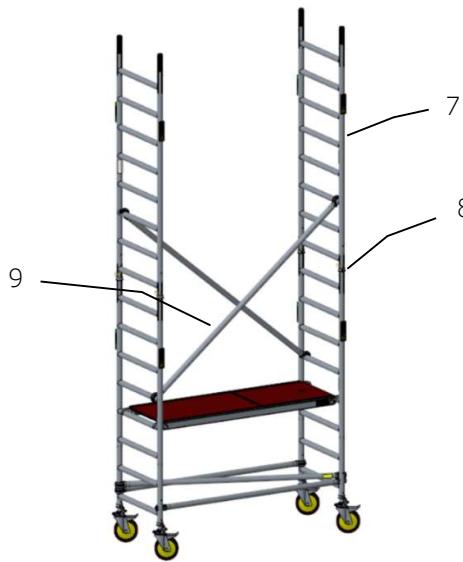
- 1: Setzen Sie beide Räder in die 8-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind
- 2: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens



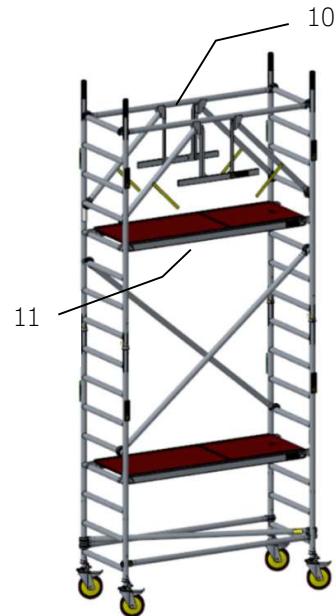
- 3: Setzen Sie beide Räder in die 8-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind
- 4: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens
- 5: Legen Sie die Horizontale/Vertikale



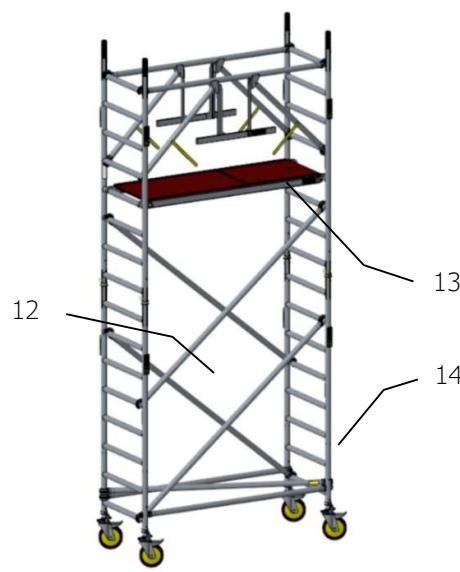
- 6: Montieren Sie eine (temporäre) Plattform (auf der 5. Sprosse von oben; schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse



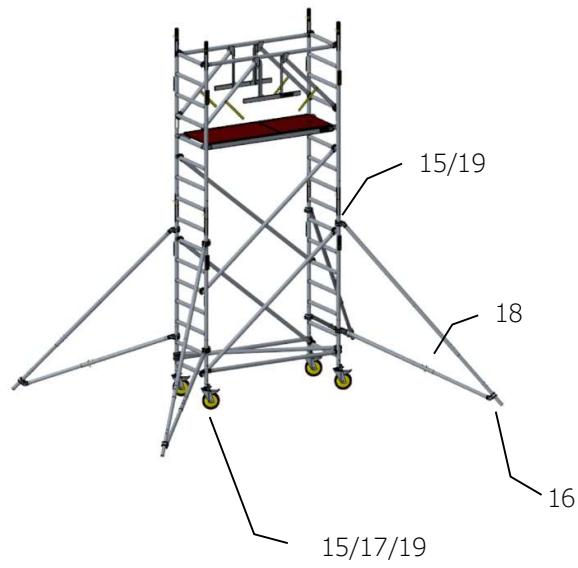
- 7: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
- 8: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
- 9: Legen Sie 2 Diagonalen



- 10: Setzen Sie die beiden Safe Guards auf die oberste Sprosse
- 11: Montiere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben); schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse

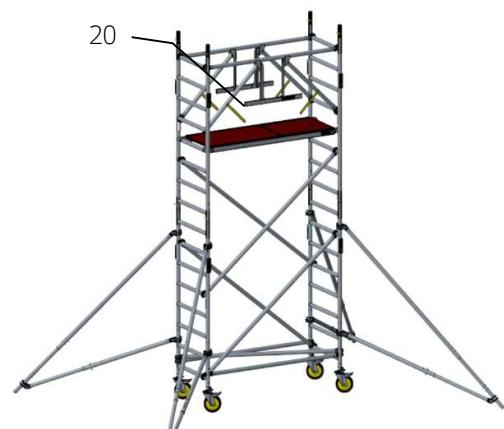


- 12: Entfernen Sie die temporäre Plattform
- 13: Montieren Sie 2 Diagonalen
- 14: die Spindelmutter der Lenkrollen stellt die Bremsen fest und stellt das Gerüst gerade indem Sie die Spindelmutter der Räder drehen

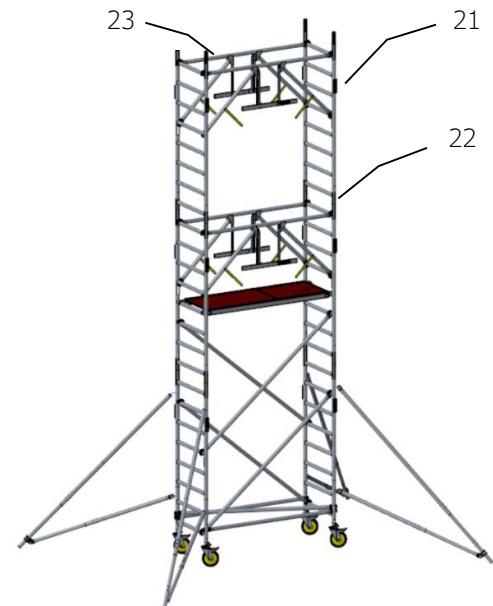


Montieren Sie jetzt bereits die vier (großen oder kleinen) Ausleger:

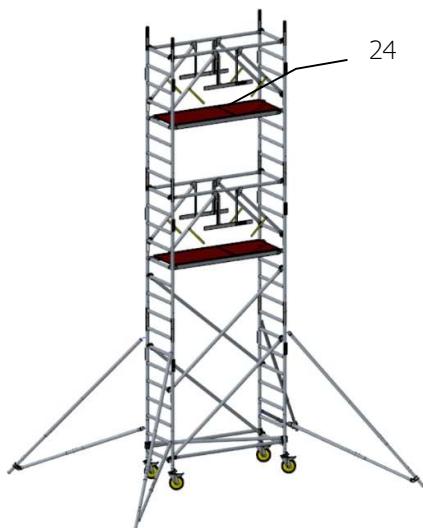
- 15: Setzen Sie die obere Kupplung unter die 6. oder 7. Sprosse bei kleinem Ständer, 9. oder 10. bei großem Ständer
- 16: Setzen Sie den Ständer auf den Boden beachten Sie dabei die vorgeschriebene Grundform (siehe 4)
- 17: Achten Sie darauf, dass die untere Kupplung zwischen zwei Sprossen fällt
- 18: Drehen Sie den Ständer, so dass die vorgeschriebene Grundform (siehe 4.4) beibehalten wird
- 19: Nach unten; Setzen Sie die untere Kupplung handfest auf den Pfosten und schieben Sie Kupplung nach oben über den Pfosten, bis der Ständer etwas unter Spannung steht und drehen Sie beide Kupplungen fest an



20: Klettern Sie hoch



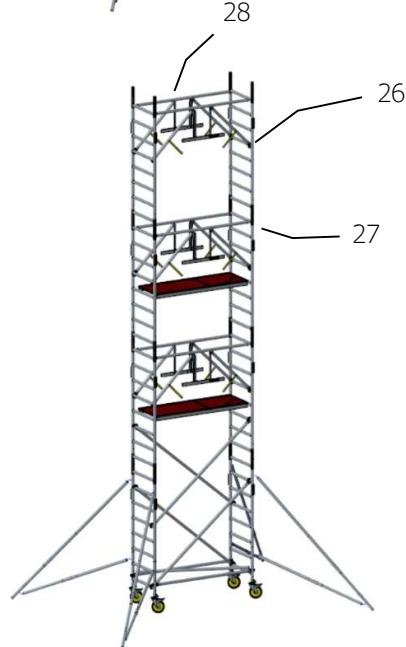
- 21: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
- 22: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
- 23: Versetzen Sie beide Safe Guards zur obersten Sprosse



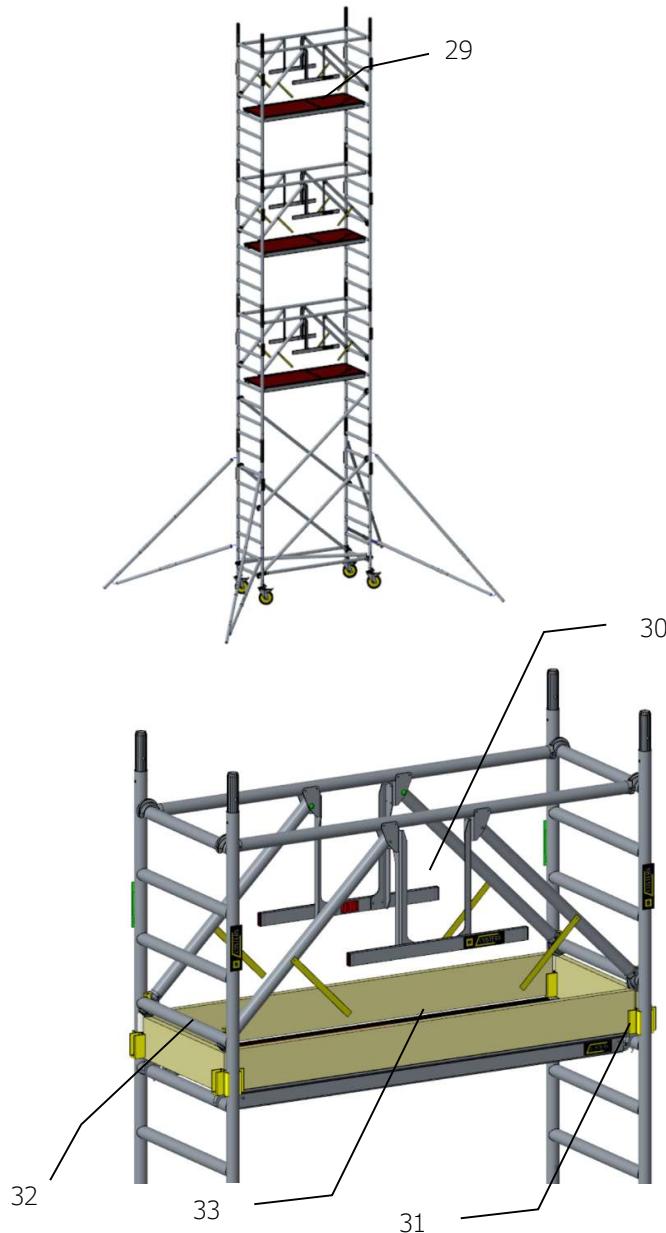
24: Montiere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben); schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse



25: Klettern Sie hoch



26: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
27: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
28: Versetzen Sie beide Safe Guards zur obersten Sprosse



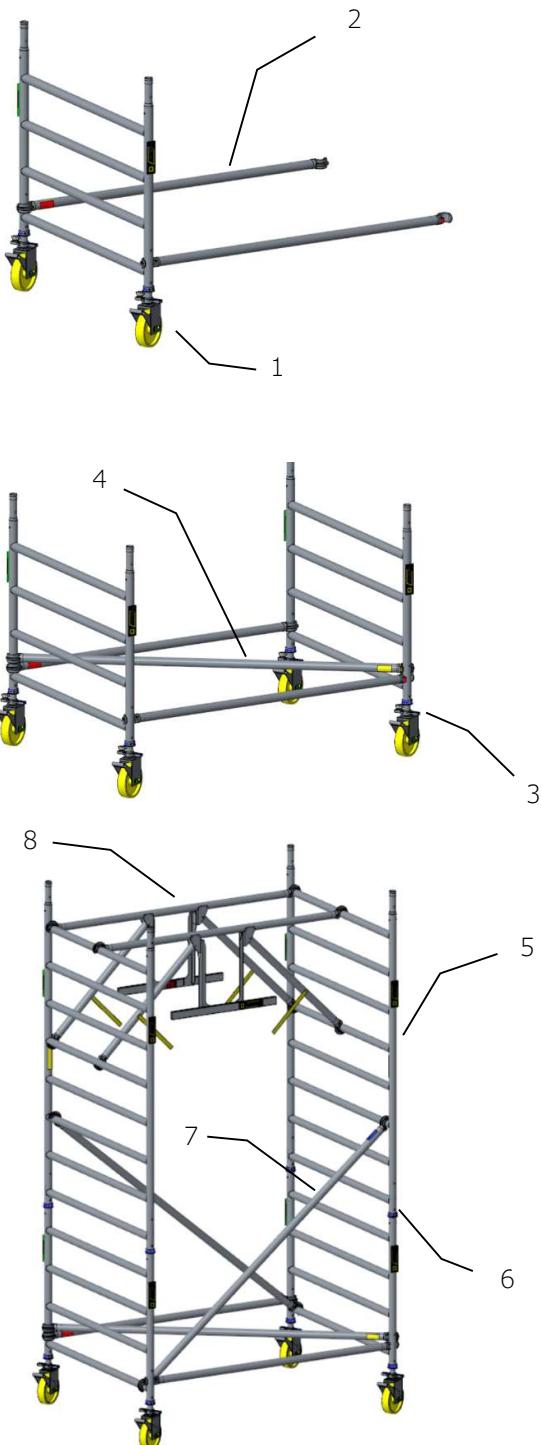
29: Montiere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben); schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse;

30: Klettern Sie hoch
 31: Montieren Sie die beiden Bordbrethalter
 32: Montieren Sie die beiden Stirnbordbretter
 33: Montieren Sie die beiden langen Stirnbordbretter

Der Aufbau des freistehenden Fahrgerüstes ist oben dargestellt; wird das Fahrgerüst an die Fassade gestellt (Abstand zwischen Fassade und Plattform nicht größer als 15 cm), kann der Kantenschutz (Geländer, Kniebrett und Bordbrett) auf der Fassadenseite entfallen.

Hinweis: Wenn ein Fahrgerüst mit einer Plattformhöhe von 3 m gebaut wird, ist es sinnvoll, eine temporäre Plattform an den Aufbau anzuschließen.

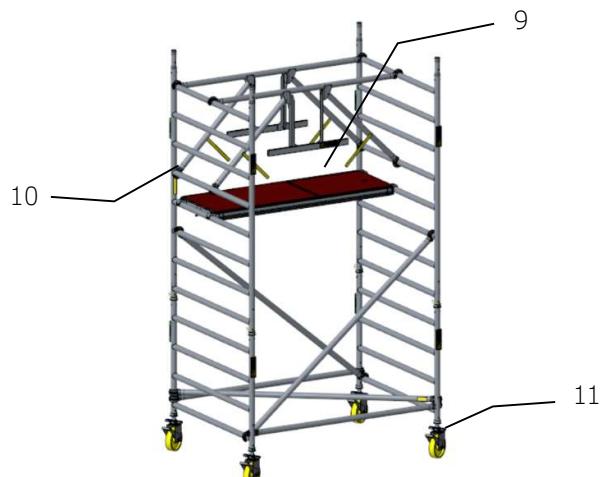
9. Montage des breiten Fahrgerüstes (2, 4, 6, 8, 10, 12 m)



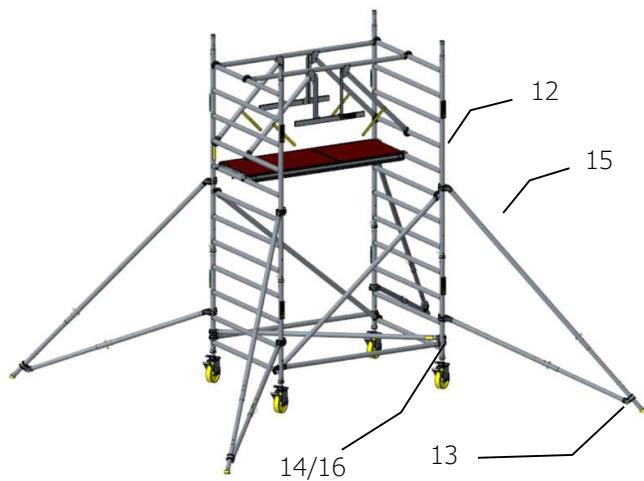
- 1: Setzen Sie beide Räder in die 4-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind
- 2: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens

- 3: Setzen Sie beide Räder in die 4-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind
- 4: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens

- 5: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
- 6: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
- 7: Legen Sie 2 Diagonalen
- 8: Setzen Sie die beiden Safe Guards auf die oberste Sprosse

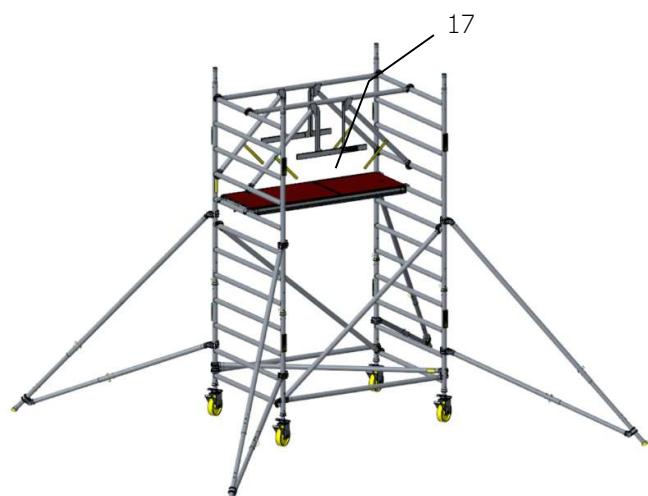


- 9: Montiere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben) auf der Fassadenseite und die der anderen Plattform auf der anderen Seite
- 10: Schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse
- 11: Ziehen Sie die Bremsen an und stellen Sie das Gerüst gerade durch Verstellen der Spindelmutter der Räder zu drehen

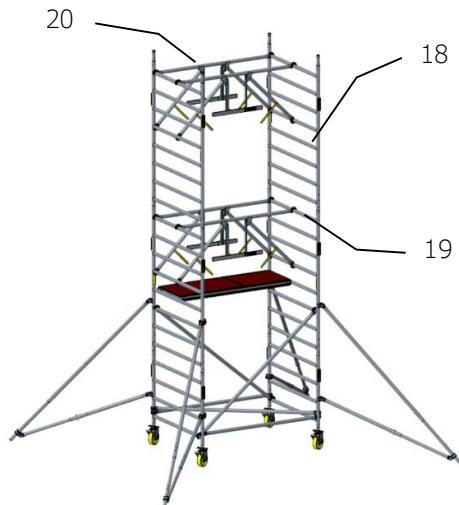


Montieren Sie jetzt bereits die vier (großen oder kleinen) Ausleger:

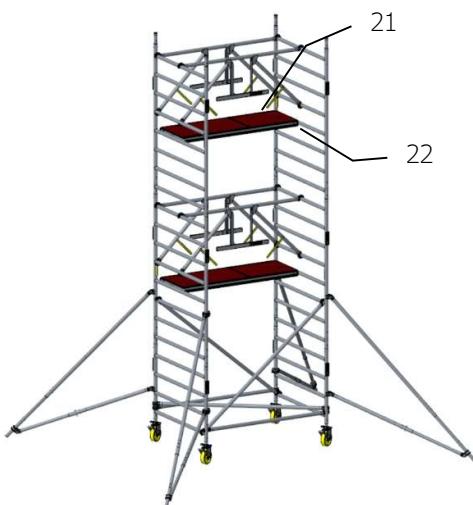
- 12: Setzen Sie die obere Kupplung unter die 6. oder 7. Sprosse für den kleinen Ständer, die 9. oder 10. Sprosse für den großen Ständer
- 13: Setzen Sie den Ständer auf den Boden; unter Einhaltung der vorgeschriebenen Grundform (siehe 4.4)
- 14: Achten Sie darauf, dass die untere Kupplung zwischen 2 Sprossen fällt
- 15: Drehen Sie den Ständer, so dass die vorgeschriebene Grundform (siehe 4.4) eingehalten wird
- 16: Setzen Sie die untere Kupplung handfest auf den Pfosten und schieben Sie die Kupplung nach oben über den Pfosten, bis der Ständer leicht angehoben ist unter Spannung steht und drehen Sie beide Kupplungen fest an;



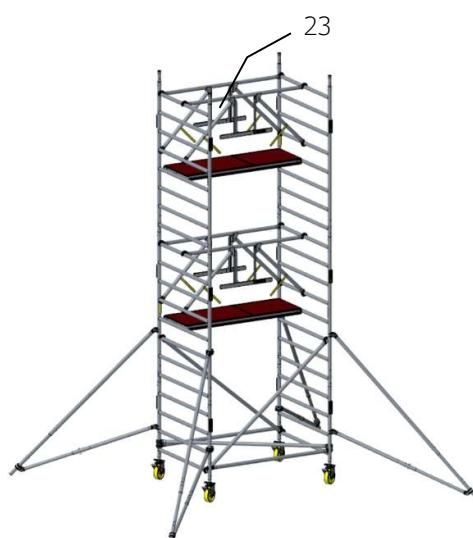
- 17: Klettern Sie hoch



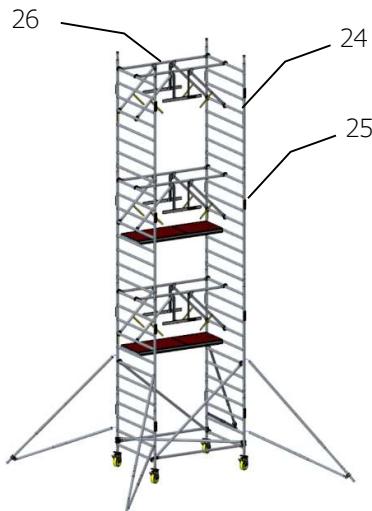
- 18: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
- 19: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
- 20: Versetzen Sie beide Safe Guards zur obersten Sprosse



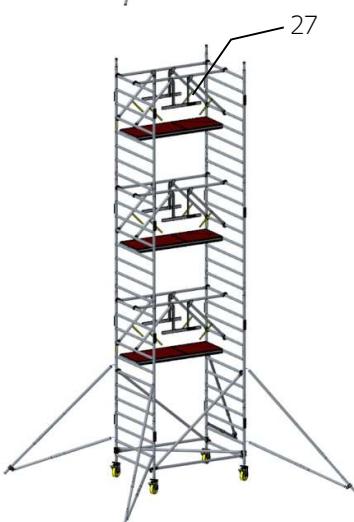
- 21: Legen Sie die Plattformen, von denen 1 mit Luke (auf die 5. Sprosse von oben)
- 22: Schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse



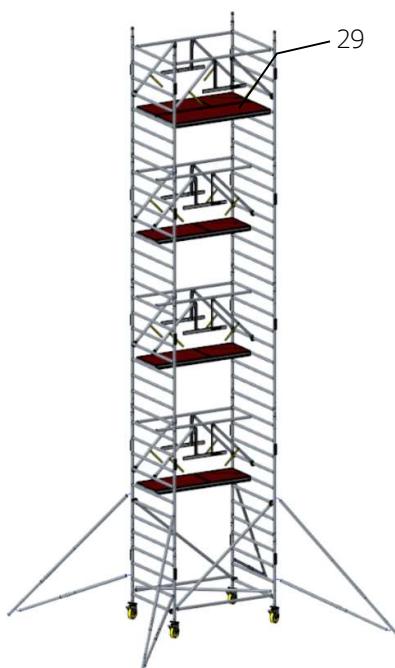
- 23: Klettern Sie hoch und öffnen Sie die Luke und setzen Sie sich in die Öffnung



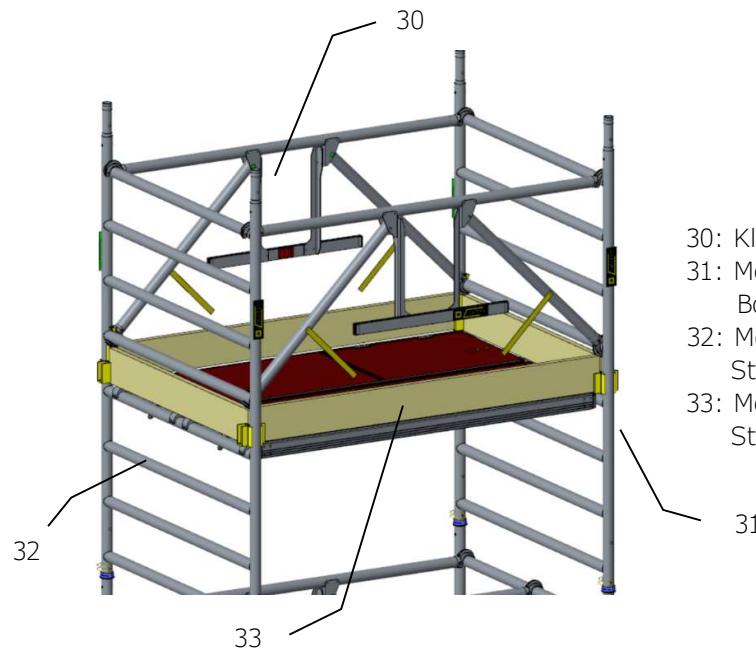
- 24: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
 25: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
 26: Versetzen Sie beide Safe Guards zur obersten Sprosse



- 27: Legen Sie die Plattformen, von denen 1 mit Luke (auf die 5. Sprosse von oben); schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse
 28: Wiederholen Sie die Schritte 24 - 28, bis die gewünschte Stufe erreicht ist

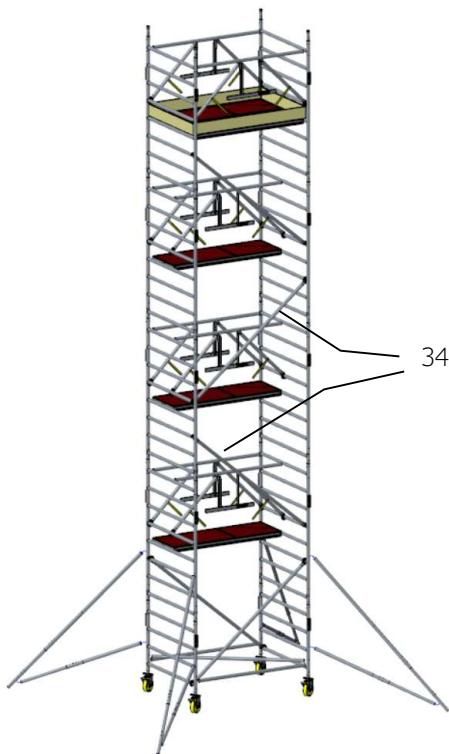


- 29: Montiere die Plattform ohne Luke, schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse



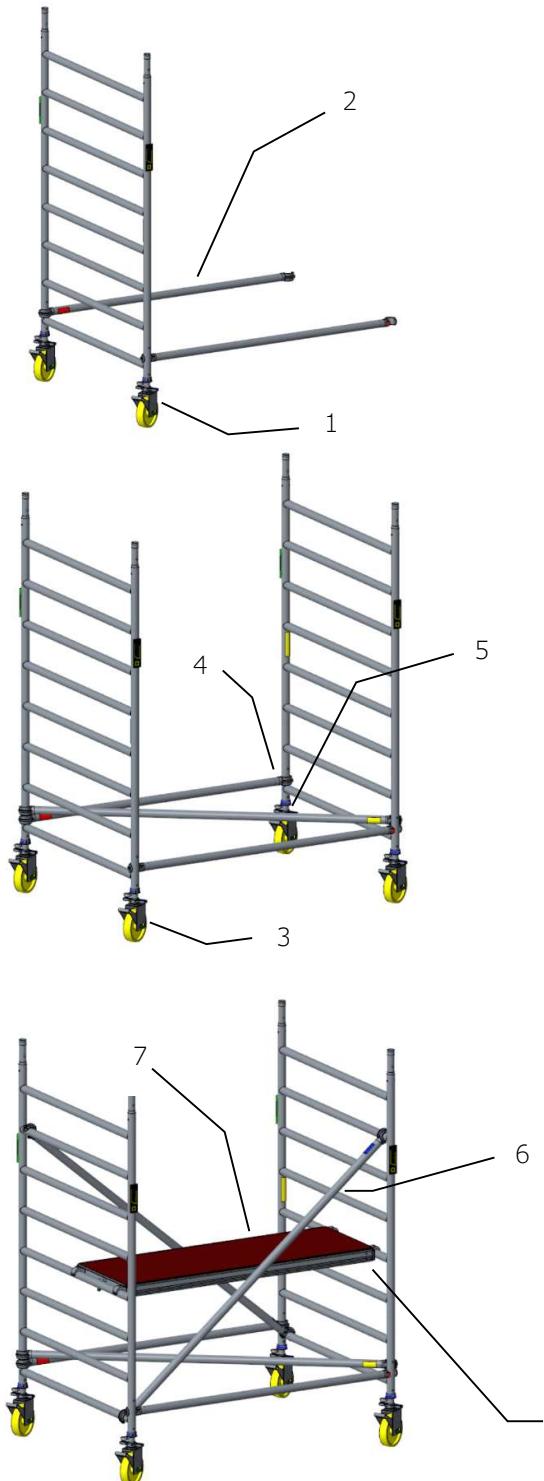
- 30: Klettern Sie nach oben
- 31: Montieren Sie die beiden Bordbrethalter
- 32: Montieren Sie die beiden Stirnbordbretter
- 33: Montieren Sie die beiden langen Stirnbordbretter

Der Aufbau des freistehenden Fahrgerüstes ist oben dargestellt; wird das Fahrgerüst an die Fassade gestellt (Abstand zwischen Fassade und Plattform nicht größer als 15 cm), kann der Kantenschutz (Geländer, Kniebrett und Bordbrett) auf der Fassadenseite entfallen.



- 34: Legen Sie die Diagonalen von einer Plattformhöhe von 2m, jede Etage 1 Diagonale hinzufügen

10. Montage des breiten Fahrgerüstes (3, 5, 7, 9, 11 m)



1: Setzen Sie beide Räder in die 8-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind

2: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens

3: Setzen Sie beide Räder in die 8-stufigen Rahmen; sicherstellen, dass die Räder ordnungsgemäß gesichert sind

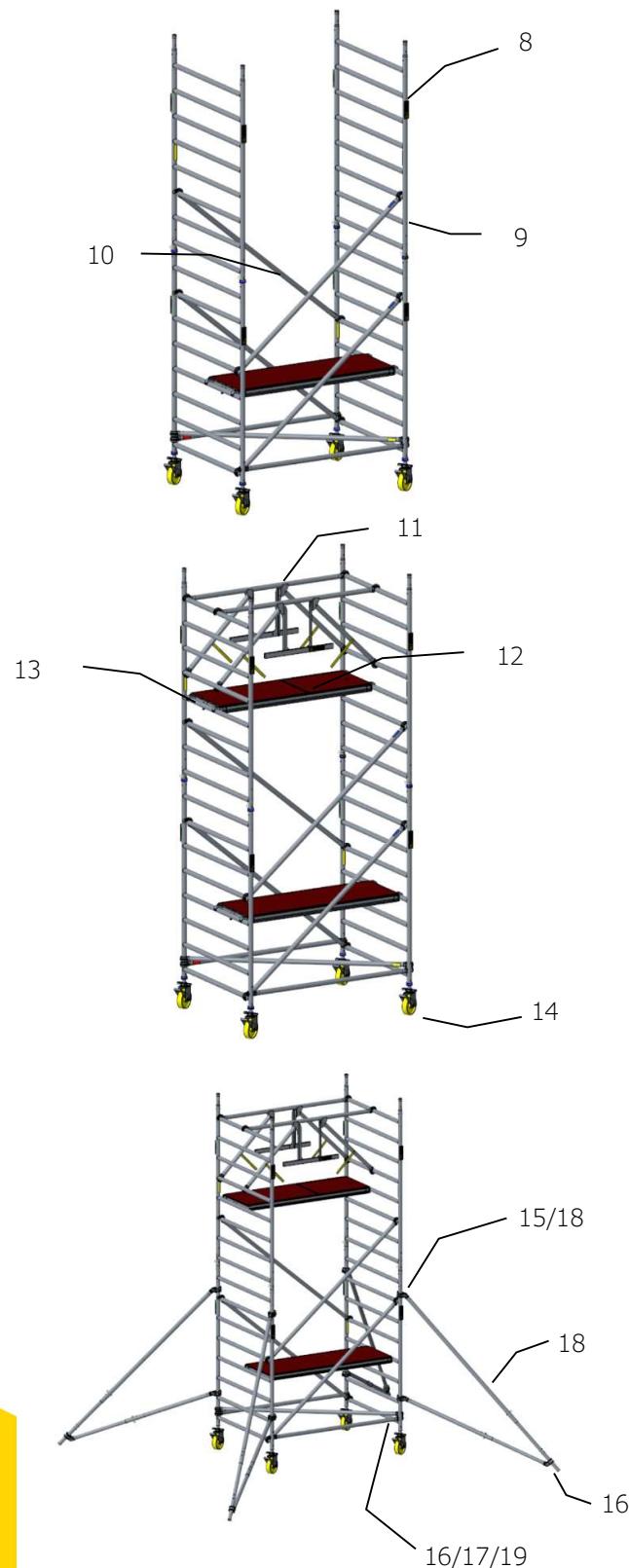
4: Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens

5: Legen Sie die Horizontale/Vertikale

6: Legen Sie 2 Diagonalen

7: Montieren Sie eine (temporäre) Plattform (auf der 5. Sprosse von oben)

Temporäre
Plattform

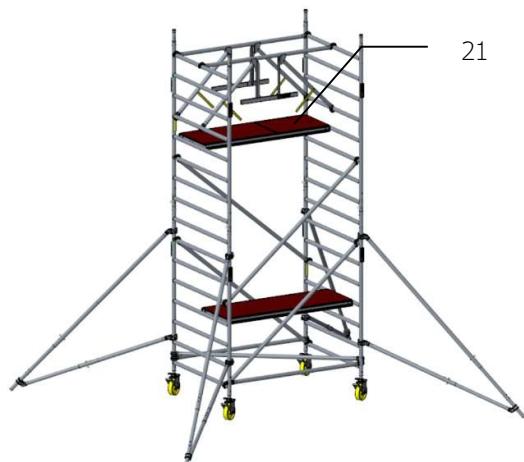


- 8: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
- 9: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
- 10: Legen Sie 2 Diagonalen

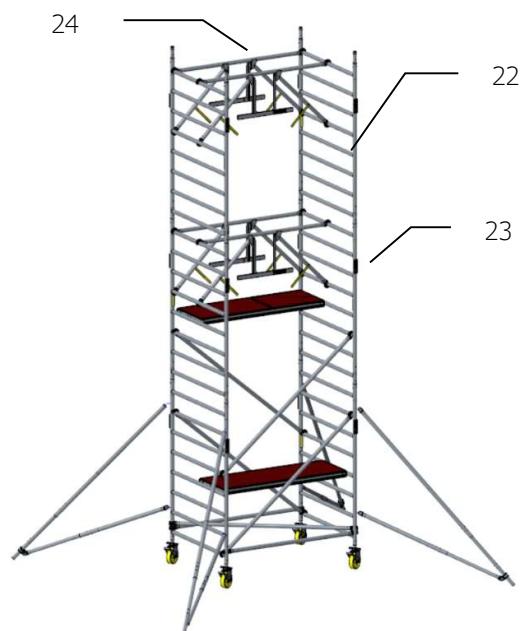
- 11: Setzen Sie die beiden Safe Guards auf die oberste Sprosse
- 12: Montiere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben) auf der Fassadenseite und die ander Plattform auf die andere Seite
- 13: Schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse
- 14: Ziehen Sie die Bremsen an und stellen Sie das Gerüst gerade, indem Sie die Spindelmutter der Räder drehen

Montieren Sie jetzt bereits die vier (großen oder kleinen) Ausleger:

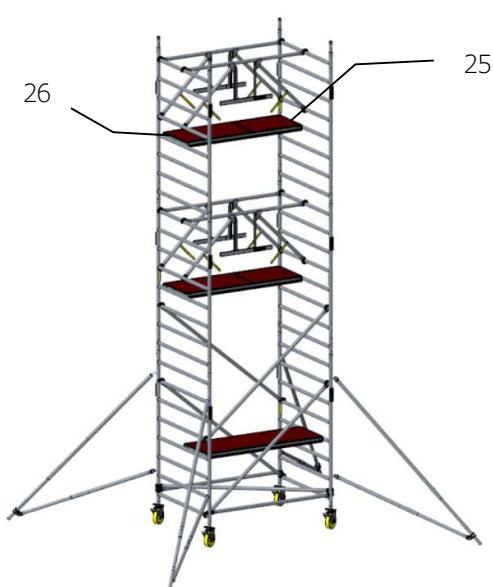
- 15: Setzen Sie die obere Kupplung 13: Legen Sie die obere Kupplung unter die 6. oder 7. Sprosse für den kleinen Ständer, die 9. oder 10. Sprosse für den großen Ständer
- 16: Setzen Sie den Ständer auf den Boden unter Einhaltung der vorgeschriebenen Grundform (siehe 4.4)
- 17: Achten Sie darauf, dass die untere zwischen 2 Sprossen fällt
- 18: Drehen Sie den Ständer, so dass die vorgeschriebene Grundform (siehe 4.4) eingehalten wird
- 19: Anziehen; setzen Sie die untere Kupplung handfest auf den Pfosten und *schieben Sie die Kupplung nach oben über den Pfosten bis der Pfosten leicht unter Spannung steht und drehen Sie beide Kupplungen fest*



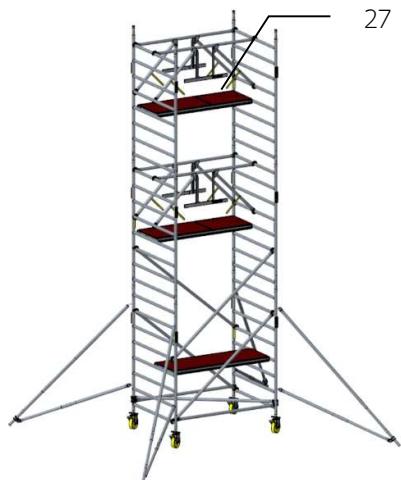
21: Klettern Sie nach 3 m Plattform durch die Luke



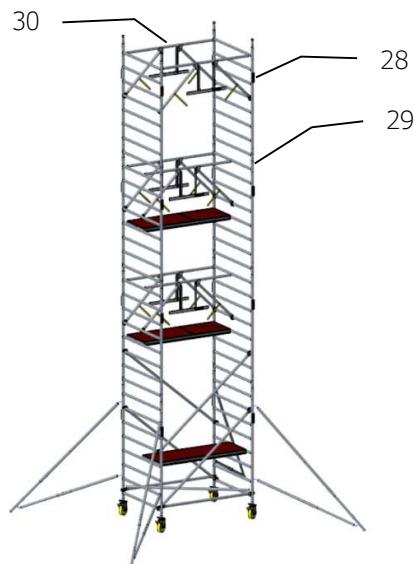
22: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
 23: Setzen Sie die Sicherungsstifte zwischen die Rahmen untereinander
 24: Versetzen Sie beide Safe Guards zur obersten Sprosse



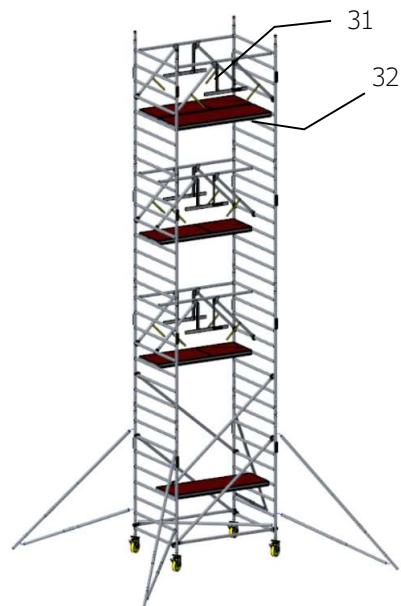
25: Montiere die Plattform mit der Luke (auf die 5. Sprosse von oben)
 26: Schieben Sie beide Stabilisatoren unter die Sprosse



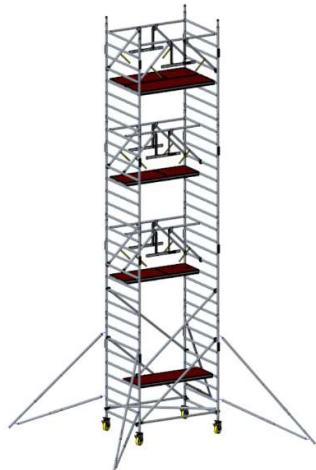
27: Klettern Sie hoch



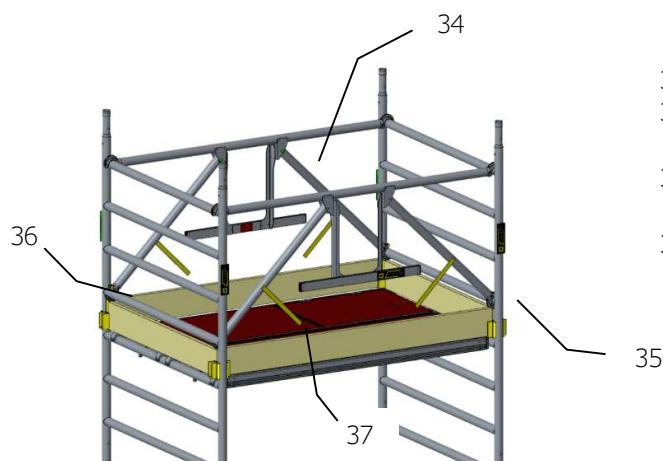
28: Montieren Sie beide 8-stufigen Rahmen
 29: Setzen Sie die Sicherungsstifte
 zwischen die Rahmen untereinander
 30: Versetzen Sie beide Safe Guards
 zur obersten Sprosse



31: Legen Sie die Plattformen, von denen 1
 mit Luke (auf die 5. Sprosse von oben)
 32: Schieben Sie beide Stabilisatoren unter
 die Sprosse

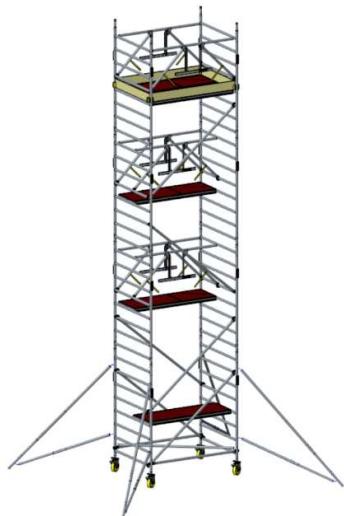


33: Wiederholen Sie die Schritte 27 - 32, bis die gewünschte Stufe erreicht ist



34: Klettern Sie hoch
 35: Montieren Sie die beiden Bordbreththalter
 36: Montieren Sie die beiden Stirnbordbretter
 37: Montieren Sie die beiden langen Stirnbordbretter

Der Aufbau des freistehenden Fahrgerüstes ist oben dargestellt; wird das Fahrgerüst an die Fassade gestellt (Abstand zwischen Fassade und Plattform nicht größer als 15 cm), kann der Kantenschutz (Geländer, Kniebrett und Bordbrett) auf der Fassadenseite entfallen.



38: Legen Sie die Diagonalen von einer Plattformhöhe von 2m, jede Etage 1 Diagonale hinzufügen

11. Anzuzeigende Informationen

Nach dem Auf- oder Umbau sind am Fahrgerüst an einer vom Boden aus gut sichtbaren Stelle (z. B. auf einer Gerüsttafel) folgende Mindestangaben anzubringen:

- a) Name und Kontaktangaben der verantwortlichen Person
- b) Ob das Fahrgerüst einsatzbereit ist oder nicht
- c) Die Belastungsklasse und die maximale (gespreizte) Belastung der Arbeitsbühne
- d) Ob das Fahrgerüst nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet ist
- e) Datum des Aufbaus.

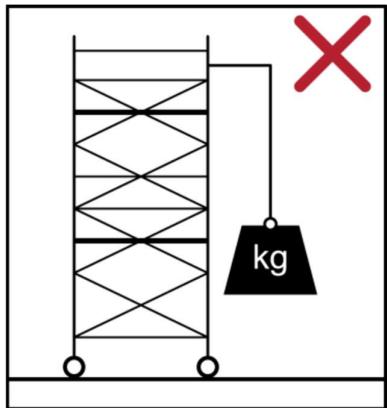
12. Sichere Nutzung des Fahrgerüstes

Vor jedem Gebrauch müssen Sie überprüfen, ob:

- Die Basis (z.B. die Ausleger, Räder) des Fahrgerüstes ordnungsgemäß konstruiert ist
- Die Gesamtkomposition korrekt und vollständig
- Umstände eingetreten sind, die die sichere Benutzung des Fahrgerüstes beeinträchtigen können.

Der Zweck eines Fahrgerüstes besteht darin, den Zugang zu einem Arbeitsplatz zu ermöglichen.

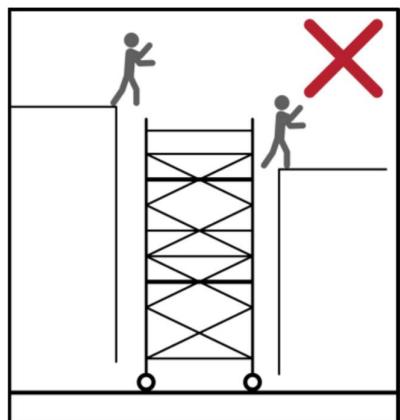
- Heben Sie keine schweren Geräte vom Turm.



- Fahrgerüste, die nach EN1004-1 konstruiert sind, dürfen nicht für das Betreten oder Verlassen anderer Bauwerke, z. B. als Treppenturm, verwendet werden:

- a) Es ist nicht zulässig, das Gerüst als Hängegerüst, als auskragende Arbeitsfläche oder als Gerüst zum Verschieben auf andere Konstruktionen zu verwenden.
- b) Es ist nicht erlaubt, Brücken zwischen einem Fahrgerüst und einem Gebäude zu bauen.

Es ist nicht erlaubt, Brücken zwischen Fahrgerüsten zu errichten; es können nur speziell entwickelte Anwendungen verwendet werden.



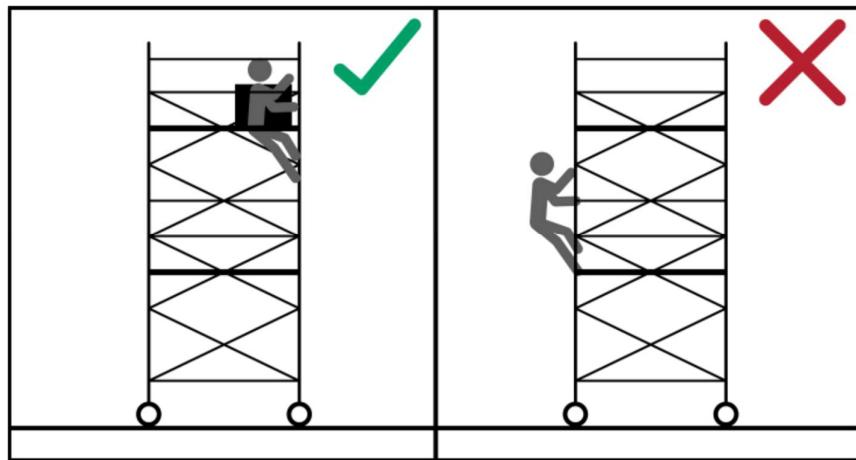
Die maximale Arbeitslast beträgt 200 kg/m² (Gerüstklasse 3); pro Fahrgerüst darf maximal eine Ebene belastet werden. Die maximale verteilte Last auf einer Arbeitsbühne beträgt 275 kg.

Es ist verboten, auf die Plattformen zu springen, die Plattformluke muss immer geschlossen sein, außer beim Auf- und Abstieg auf das Gerüst.

Maximale Höhe der Plattform beträgt:

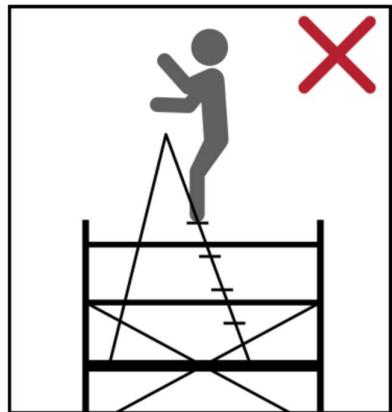
- innen: 12 Meter
- außen: 8 Meter

Klettern Sie nicht auf die Außenseite des Fahrgerüstes. Das Gerüst darf nur auf der Innenseite über die Rahmen bestiegen werden. Alternativen sind Hängeleitern, Leiterplattformen oder Treppen.

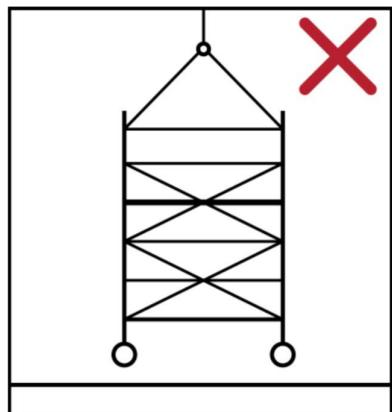


Die Luken sind so zu konstruieren und zu bedienen, dass sie sich selbsttätig schließen. Für Treppentürme beachten Sie bitte die speziell für diese Option erstellte Anleitung.

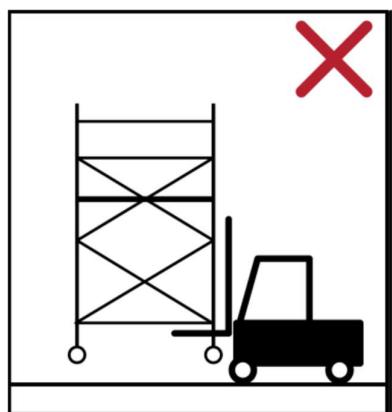
Es ist nicht gestattet, die Plattformhöhe durch Leitern, Kisten oder andere Hilfsmittel zu erhöhen.



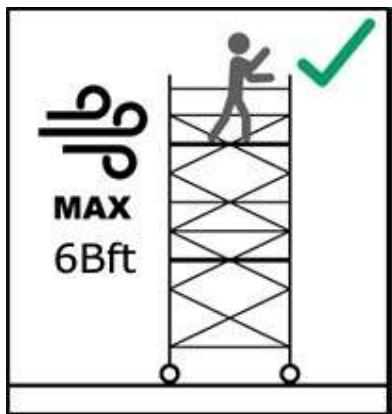
- Hängen oder heben Sie Ihr Fahrgerüst nicht auf.



- Das Fahrgerüst darf nicht mit motorisierten Geräten angehoben werden.



- Es ist verboten, auf dem Fahrgerüst zu arbeiten, wenn die Windstärke mehr als 6 Beaufort beträgt (große Äste bewegen sich, Schirme klappen zusammen, die Windgeschwindigkeit beträgt 11 - 14 m/s = ± 45 km/h).



Bei einer erwarteten Windstärke von mehr als 6 Beaufort muss der freistehende Turm entweder abgebaut, in eine windstille Zone versetzt oder verankert werden. Dies muss auch geschehen, wenn das Gerüst nicht in Gebrauch ist.

Achtung: Vorsicht bei Gebäudeöffnungen, unverkleideten Gebäuden und Gebäudeecken, wo zusätzliche Windlasten auftreten können.

Bitte beachten Sie: Bei der Anwendung horizontaler Kräfte (z. B. Bohren), die den Turm von der Struktur wegdrücken, beträgt die maximale horizontale Belastung 30 kg.

- Horizontalstreben, Handläufe, Kniegeländer und Diagonalstreben dürfen nicht als Trittstufe verwendet werden.
- Fahrgerüste sind nicht zum Überdachen bestimmt: Es ist verboten, an freistehenden Fahrgerüsten windfangende Flächen wie Werbetafeln oder Planen anzubringen.
- Das Gerüst darf keinen aggressiven Flüssigkeiten oder Gasen ausgesetzt werden.
- Fahrgerüste, die nach EN1004-1 konstruiert sind, sind nicht als Dachrandschutz konzipiert.

Der Abstand zwischen den Plattformen darf 2,25 m nicht überschreiten. Ausnahmen hiervon sind:

- Der Abstand von der ersten Plattform zum Boden: maximal 3,4 m
- Wenn die erste Plattform maximal 0,6 m vom Boden entfernt ist, darf der Abstand zur darüber liegenden Plattform 3,4 m nicht überschreiten.

13. Verschieben des Fahrgerüstes

Verfahren zum Verschieben des Fahrgerüstes:

- Vergewissern Sie sich, dass die Umgebung rund um den Weg, den das Fahrgerüst nehmen soll, frei von Hindernissen ist. Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund sauber ist, überprüfen Sie die Strecke auf Löcher / Unebenheiten / Kabel / Unregelmäßigkeiten / Verkehr / Passanten.
- Reduzieren Sie die Plattformhöhe auf maximal 6,3 m.
- Die maximal zulässige Steigung beträgt 1 % (1 % = maximal 1cm pro Meter Höhenunterschied)
- Bei einer Windstärke von mehr als 4 Beaufort darf das Fahrgerüst nicht verfahren werden. (4 Beaufort: Staub, Sand und Papier werden aufgewirbelt, kleine Äste werden abgerissen, die Windgeschwindigkeit liegt zwischen 5,5 - 7,9 m/s = ±20 - 28 km/h)
- Das Gerüst darf nicht verfahren werden, wenn sich Personen oder Material darauf befinden.
- Aus Stabilitätsgründen wird dringend empfohlen, das Gerüst in Längsrichtung vom Boden aus nur mit normaler Schrittgeschwindigkeit von Hand zu bewegen.
- Aus Sicherheitsgründen wird dringend empfohlen, das Gerüst mit den montierten Ausleger einige Zentimeter über dem Boden auszurollen. Sobald das Gerüst aufgebaut ist, müssen die Ausleger mit ihren Stützen wieder auf den Boden gestellt werden.

14. Verankerung

Eine Verankerung ist vorgeschrieben, wenn:

- Die Ausleger oder Auslegerbögen nicht richtig montiert werden können
- Es für den Einsatz im Freien eine Plattformhöhe von mehr als 8 Metern gibt
- extreme Wetterbedingungen mit starkem Wind vorliegen.

Die Verankerungen müssen solide sein und mit Kupplungen, die für Rohre mit einem Durchmesser von 51 mm geeignet und vorzugsweise mit Flügelmuttern versehen sind, an beiden Ständern des Gerüstes befestigt werden.

Nur an einer stabilen und festen Stelle an einem Gebäude oder einer Struktur verankern

Bringen Sie mindestens alle 4 Meter zwei Verankerungen (eine pro Fenster) an.

15. Demontage

Die Demontage muss in umgekehrter Reihenfolge erfolgen und der Safe Guard muss ebenfalls verwendet werden. Beginnen Sie oben und arbeiten Sie sich zurück zur Basis. Werfen Sie die Teile nicht.

16. Wartung des Fahrgerüstes

Alle Teile, insbesondere die beweglichen Teile und Schweißnähte, müssen regelmäßig, mindestens einmal im Jahr, auf Verschleiß und Beschädigungen überprüft werden. Fehlende und defekte Teile müssen ersetzt werden.

Aluminiumbauteile dürfen in einem oder mehreren der folgenden Fälle nicht verwendet werden:

- Wenn eines der Rundrohre 1 oder mehrere stumpfe Dellen mit einer Tiefe von mehr als 3,0 mm aufweist
- Wenn Rundrohre eine oder mehrere Beulen direkt neben einer Schweißnaht aufweisen, unabhängig von der Tiefe und Form der Beule
- wenn quadraTabellee/rechteckige Rohre 1 oder mehrere stumpfe Beulen mit einer Tiefe von mehr als 2,0 mm aufweisen
- Wenn Rohre oder Schläuche eine oder mehrere scharfe Dellen oder Risse aufweisen, unabhängig von der Länge/Tiefe und Lage der Delle(n)/des Risses/der Risse.

Bewegliche Teile, z. B. Räder, müssen sauber und in gutem Zustand sein. Reparatur von Gerüstmaterial müssen immer in Absprache mit dem Hersteller erfolgen.

17. Stückliste

Die folgenden Listen zeigen, welche Bauteile erforderlich sind, um ein Gerüst in einer bestimmten Höhe aufzubauen. Vergewissern Sie sich, dass diese Teile auch vorhanden sind.

Stückliste Custers Handy 700, freistehend, erhältlich in den Längen 1,8m / 2,50m / 3,05m

Beschreibung	Artikelnummer	Kg	Arbeitshöhe [m]		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
			Höhe der Plattform [m]		2	3 ¹	4	5	6	7	8	9	10	11	12
8-stufiger Rahmen 700	9501.200.012	8,5													
4-stufiger Rahmen 700	9501.200.022	4,8													
Sicherungsstift	9501.410.162	0,06													
Stirnbordbretter 700	9501.200.092	1,2													
Stirnbordbrethalter	9501.800.087	0,2													
Rad + Spindel Gummi	9501.510.010	6,8													
Rad + Spindel Kunststoff	9501.510.050	5,9													
Rad + Spindel Kunststoff CR	9501.510.065	4,8													
			Länge 1,8 m		Länge 2,5m		Länge 3,05m								
Beschreibung	Artikelnummer	Kg	Artikelnummer	Kg	Artikelnummer	Kg									
Handy Plattform mit hölzerner Luke	9501.310.015	12,3	9501.310.025	20,4	9501.310.035	25,3									
CR-Plattform mit Holzluke	9501.316.015	12,3	9501.316.025	16,3	9501.316.035	19,5	1	1	2	2	3	3	4	4	5
Handy Plattform mit Kunststoffklappe	9501.311.015	11,9	9501.311.025	15,3	9501.311.035	18,3									6
Horizontal	9501.200.058(CR)	2,0	9501.200.030(CR)	2,7	9501.200.040(CR)	3,2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Diagonal	9501.200.043(CR)	2,5	9501.200.056(CR)	3,1	9501.902.056(CR)	3,6	2	4	2	4	2	4	2	4	2
Safe Guard	9501.801.180	6,4	9501.801.250	5,3	9501.801.310	5,8	2	2	4	4	6	6	8	8	10
Stirnbordbrett Längsseite	9501.200.086	2,5	9501.200.080	4,9	9501.902.080	6,2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Horizontal/Diagonal	9501.200.048(CR)	2,1	9501.200.052(CR)	2,8	9501.200.054(CR)	3,3	1	1	1	1	1	1	1	1	1
NUR FÜR DEN INNENBEREICH		Kg													
Ausleger klein: - verstellbar	9501.410.100	6,6													
- fest	9501.430.200	5,5													
Ausleger groß: - verstellbar	9501.420.100	8,0													
- fest	9501.430.210	7,0													
VERWENDUNG IM AUSSENBEREICH (bis PH=8m)²		Kg													
Ausleger klein: - verstellbar	9501.410.100	6,6													
- fest	9501.430.200	5,5													
Ausleger groß: - verstellbar	9501.420.100	8,0													
- fest	9501.430.210	7,0													

Hinweis: Der Tabelle basiert auf einer Arbeitsebene in der angegebenen Plattformhöhe, die mit Handläufen, Kniestangen, Bordbrettern und Ruheebenen in jeder 2-Meter-Höhe mit Handläufen und Kniestangen ausgestattet ist.

Um eine Ruheebene in eine Arbeitsebene umzuwandeln, benötigen Sie: 4 x Bordbrethalter, 2 x Längsbrett und 2 x 700 Bordbrett.

¹ = Bei der Errichtung eines Gerüsts mit einer Plattformhöhe von 3 m ist es praktisch, der Komposition einen zusätzlichen Plattform hinzuzufügen.

² = Die Verwendung im Freien mit einer Plattformhöhe von mehr als 8 m ist verboten, es sei denn, das Gerüst ist an der Fassade eines Gebäudes verankert.

³ = Die Varianten 1,3x1,80 und 0,7x3,05 müssen mit 4 XL-Auslegern (9501.430.100) ausgestattet werden.

Stückliste Custers Handy 1300, freistehend, erhältlich in den Längen 1.8m / 2.50m / 3.10m

Beschreibung	Artikelnummer	Kg		Arbeitshöhe [m]	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
					2	3 ¹	4	5	6	7	8	9	10	11	12
8-stufiger Rahmen 1300	9501.200.010	12,5			2	4	4	6	6	8	8	10	10	12	12
4-stufiger Rahmen 1300	9501.200.020	6,6			2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
Sicherungsstift	9501.410.162	0,06			4	4	8	8	12	12	16	16	20	20	24
Stirnbretter 1300	9501.200.090	2,8			2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Stirnbordbreithalter	9501.800.087	0,2			4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Rad + Spindel Gummi	9501.510.010	6,8			4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Rad + Spindel Kunststoff	9501.510.050	5,9													
Rad + Spindel Kunststoff CR	9501.510.065	4,8													
Länge 1,8 m			Länge 2,5m		Länge 3,05m										
Beschreibung	Artikelnummer	Kg	Artikelnummer	Kg	Artikelnummer	Kg									
Handy-Plattform Holz	9501.310.010	14,7	9501.310.020	19,9	9501.310.030	24									
CR-Plattform Holz	9501.316.010	11,8	9501.316.020	16,3	9501.316.030	19,2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Handy-Plattform Kunststoff	9501.311.010	11,2	9501.311.020	14	9501.311.030	18,3									
Handy Plattform mit hölzerner Luke	9501.310.015	12,3	9501.310.025	20,4	9501.310.035	25,3									
CR-Plattform mit Holzluke	9501.316.015	12,3	9501.316.025	16,3	9501.316.035	19,5	1	1	2	2	3	3	4	4	5
Handy Plattform mit Kunststoffklappe	9501.311.015	11,9	9501.311.025	15,3	9501.311.035	18,3									6
Horizontal	9501.200.058(CR)	2,0	9501.200.030(CR)	2,7	9501.200.040(CR)	3,2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Diagonal	9501.200.043(CR)	2,5	9501.200.056(CR)	3,1	9501.902.056(CR)	3,6	2	4	3	5	4	6	5	7	6
Safe Guard	9501.801.180	6,4	9501.801.250	5,3	9501.801.310	5,8	2	2	4	4	6	6	8	8	10
Stirnbordbrett Längsseite	9501.200.086	2,5	9501.200.080	4,9	9501.902.080	6,2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Horizontal/Diagonal	9501.200.049(CR)	2,4	9501.200.050(CR)	3,0	9501.902.050(CR)	3,5	1	1	1	1	1	1	1	1	1
NUR FÜR DEN INNENBEREICH		Kg													
Ausleger klein: - verstellbar	9501.410.100	6,6													
- fest	9501.430.200	5,5													
Ausleger groß: - verstellbar	9501.420.100	8,0													4
- fest	9501.430.210	7,0													
VERWENDUNG IM AUSSENBEREICH (bis PH=8m)²		Kg													
Ausleger klein: - verstellbar	9501.410.100	6,6													
- fest	9501.430.200	5,5													
Ausleger groß: - verstellbar	9501.420.100	8,0													
- fest	9501.430.210	7,0													4 ³

Hinweis: Die Tabelle basiert auf einer Arbeitsebene in der angegebenen Plattformhöhe, die mit Handläufen, Kniestangen, Bordbrettern und Ruheebenen in jeder 2-Meter-Höhe mit Handläufen und Kniestangen ausgestattet ist.

Um eine Ruheebene in eine Arbeitsebene umzuwandeln, benötigen Sie: 4 x Bordbreithalter, 2 x Längsbrett und 2 x 700 Bordbrett.

¹ = Bei der Errichtung eines Gerüsts mit einer Plattformhöhe von 3 m ist es praktisch, der Komposition eine zusätzliche Plattform hinzuzufügen.

² = Die Nutzung im Freien mit einer Plattformhöhe von mehr als 8 m ist verboten, es sei denn, das Gerüst ist an der Fassade eines Gebäudes verankert.

³ = Varianten 1,3x1,80 und 0,7x3,05 müssen mit 4 XL-Auslegern (9501.430.100) bestückt werden.



Custers Hydraulica B.V.

Smakterweg 33

5804 AE Venray

Nederlandse

Tel. +31 (0) 47 85 53 000

E-mail: info@usters.nl

Website: www.usters.nl